

Homer, *Ilias* A 172-187

Lösungsblatt:

Markierungen der Pronomina und Verben der 1. Pers. Sg. und der 2. Pers. Sg. und Gliederung:

- 172 Τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 „Φεῦγε μάλ', εἴ τοι θυμὸς ἐπέσσυται, οὐδέ σ' ἔγωγε
 174 λίσσομαι εἵνεκ' ἐμεῖο μένειν· παρ' ἔμοιγε καὶ ἄλλοι,
 οἳ κέ με τιμήσουσι, μάλιστα δὲ μητίετα Ζεὺς.
 176 Ἐχθιστος δέ μοι ἔσσι διοτρεφῶν βασιλῆων·
 αἰεὶ γάρ τοι ἕρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε·
 178 εἰ μάλα καρτερός ἔσσι, θεὸς που σοὶ τό γ' ἔδωκεν·
 οἴκαδ' ἰὼν σὺν νηυσὶ τε σῆς καὶ σοῖς ἐτάροισι
 180 Μυρμιδόνεσσιν ἄνασσε, σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω,
 οὐδ' ὄθομαι κοτέοντος· ἀπειλήσω δέ τοι ᾧδε·
 182 ὡς ἔμ' ἀφαιρεῖται Χρυσηίδα Φοῖβος Ἀπόλλων,
 τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισι
 184 πέμψω, ἐγὼ δέ κ' ἄγω Βρισηίδα καλλιπάρηον
 αὐτὸς ἰὼν κλισίηνδὲ, τὸ σὸν γέρας, ὄφρ' ἐὺ εἰδῆς,
 186 ὅσσον φέρτερός εἰμι σέθεν, στυγέη δὲ καὶ ἄλλος
 ἴσον ἐμοὶ φάσθαι καὶ ὁμοιωθῆμεναι ἄντην.

Analyse einzelner Aussagen nach dem Kommunikationsmodell von Schulz von Thun. Diese Gedanken sind nicht zu verstehen als einzig richtige Lösung, sie sind vielmehr dazu gedacht, dass Sie sich mit Ihrer Interpretation noch einmal auseinandersetzen.

Ἐχθιστος δέ μοί ἐσσι διοτρεφέων βασιλῶν·

Du aber bist mir der verhassteste von den von Zeus genährten Königen.

Was hört Achill?

Kriterien der Kommunikation nach Schulz von Thun	Deutungsvorschläge für das Verstehen Achills
Sachebene: <ul style="list-style-type: none"> • wahr oder unwahr • relevant oder irrelevant für das anstehende Thema • hinlänglich oder unzureichend 	Agamemnon mag mich tatsächlich nicht. Für die Forderung, sich zu mäßigen in seiner Gier, ist die Aussage nicht relevant.
Selbstkundgabe: Was ist das für einer? Wie ist er gestimmt? Was ist mit ihm? usw.	Agamemnon hat Hass auf alle Könige. Er steht mit ihnen in Konkurrenz.
Beziehungsseite: wertgeschätzt oder abgelehnt, missachtet oder geachtet, respektiert oder gedemütigt.	Agamemnon mag mich absolut nicht. Er schätzt meinen Einsatz für das Heer nicht.
Appellseite: Was soll ich jetzt (nicht) machen, denken oder fühlen?	Ich soll verschwinden. <i>(im Kontext des einleitenden Φεῦγε μάλ')</i>

ähnlich: σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω – um dich kümmer ich mich nicht (180)

im Kontext:

οἴκαδ' ἰὼν σὺν νηυσὶ τε σῆς καὶ σοῖς ἐτάροισι

Μυρμιδόνεσσιν ἄνασσε, σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω

geh' nach Hause mit deinen Schiffen und deinen Gefährten

und herrsche über die Myrmidonen, um dich kümmer ich mich nicht

Was hört Achill?

<p>Sachebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wahr oder unwahr • relevant oder irrelevant für das anstehende Thema • hinlänglich oder unzureichend 	<p>Agamemnon will mich tatsächlich gehen lassen.</p>
<p>Selbstkundgabe:</p> <p>Was ist das für einer? Wie ist er gestimmt? Was ist mit ihm? usw.</p>	<p>Agamemnon hält sich für mächtig.</p>
<p>Beziehungsseite:</p> <p>wertgeschätzt oder abgelehnt, missachtet oder geachtet, respektiert oder gedemütigt.</p>	<p>Agamemnon braucht mich nicht. Ich bin für ihn ein Nichts.</p>
<p>Appellseite:</p> <p>Was soll ich jetzt (nicht) machen, denken oder fühlen?</p>	<p>Ich kann verschwinden.</p>

οἴκαδ' ἰὼν σὺν νηυσὶ τε σῆς καὶ σοῖς ἐτάροισι

Μυρμιδόνεσσιν ἄνασσε, σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω

geh' nach Hause mit deinen Schiffen und deinen Gefährten

und herrsche über die Myrmidonen, um dich kümmer ich mich nicht

Was sagt Agamemnon?

<p>Sachebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wahr oder unwahr • relevant oder irrelevant für das anstehende Thema • hinlänglich oder unzureichend 	<p>Wenn du gehen willst, dann geh. Sei König über die Deinen in deiner Heimat.</p>
<p>Selbstkundgabe:</p> <p>Was ist das für einer? Wie ist er gestimmt? Was ist mit ihm? usw.</p>	<p>Ich schaffe das auch ohne dich.</p>
<p>Beziehungsseite:</p> <p>wertgeschätzt oder abgelehnt, missachtet oder geachtet, respektiert oder gedemütigt.</p>	<p>Ich bin enttäuscht von dir. Du bist für meine große Sache nicht gemacht, sondern ein Provinzfürst.</p>
<p>Appellseite:</p> <p>Was soll ich jetzt (nicht) machen, denken oder fühlen?</p>	<p>Verschwinde ruhig!</p>

Was sagt Agamemnon?**Was hört Achill?**

<p>Wenn du gehen willst, dann geh. Sei König über die Deinen in deiner Heimat.</p>	<p>Agamemnon will mich tatsächlich gehen lassen.</p>
<p>Ich schaffe das auch ohne dich.</p>	<p>Agamemnon hält sich für mächtig.</p>
<p>Ich bin enttäuscht von dir. Du bist für meine große Sache nicht gemacht, sondern ein Provinzfürst.</p>	<p>Agamemnon braucht mich nicht. Ich bin für ihn ein Nichts.</p>
<p>Verschwinde ruhig!</p>	<p>Ich kann verschwinden.</p>

[ὡς ἔμ' ἀφαιρεῖται Χρυσηίδα Φοῖβος Ἀπόλλων,]
 [weil Phoibos Apollon mir Chryses' Tochter wegnimmt,]

τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισι
 πέμψω

werde ich sie mit meinem Schiff und meinen Gefährten schicken

Was sagt Agamemnon?

Sachebene:	Ich geben Chryseis zurück und stelle den Frieden mit Apoll wieder her.
Selbstkundgabe:	Ich bin der, der handelt.
Beziehungsseite:	Ich Sorge für die Griechen und befreie sie von der Pest.
Appellseite:	Mir muss man dankbar sein.